

KIESWERK ELA AG

Eine Unternehmung der Oldis-Gruppe



ELA

Preisliste 2024



Kies- und Betonwerke

Surses

Filisur

Streda

KIESWERK OLDIS AG



Kieswerk Oldis AG
Felsenaustrasse 25
7000 Chur

Telefon 081 286 82 82

www.oldis.ch

Geschäftsleitung

Verkaufsleitung

Peter Cadalbert Mobile 079 218 31 31

Verkauf / Beratung

Beat Jäger Mobile 079 386 82 82

Werk Haldenstein Kieswerk Oldis AG

Werk Maladers Oldisstrasse 99

Werk Thusis 7023 Haldenstein

Werkmeister Telefon 081 353 44 64

Wir sind für Sie da ...

- **Beton**
- **Kies**
- **Sand**
- **Splitt**
- **Fundationsmaterial**
- **Recyclingbaustoffe**
- **Deponie**
- **Betonpumpen**
- **Transporte**
- **Muldenservice**

Fahrmischerpumpe ab Kieswerk Oldis

Preisliste 2024

Preise exkl. MWST

Ausgabe 1. Januar 2024

CHE-110.213.093 MWST



Unsere Betonprodukte resp. Kiesprodukte nach SN EN-Norm sind durch den SÜGB zertifiziert.

**Geschäftsleitung
Verkaufsleitung**
Peter Cadalbert



Kieswerk ELA AG
Felsenaustrasse 25
7000 Chur
Telefon 081 286 82 82
Mobile 079 218 31 31
peter.cadalbert@oldis.ch

Verkauf / Beratung
Beat Jäger



Kieswerk ELA AG
Felsenaustrasse 25
7000 Chur
Telefon 081 286 82 82
Mobile 079 386 82 82
verkauf@oldis.ch

Werkmeister
Robert Fontanazza



Kieswerk ELA AG
Felsenaustrasse 25
7000 Chur
Mobile 079 420 07 07
robert.fontanazza@oldis.ch

**Rechnungswesen
Fakturierung**
Claudia Werren



Kieswerk ELA AG
Felsenaustrasse 25
7000 Chur
Telefon 081 286 82 82
rechnung@oldis.ch

**Bestellungen
Disposition**

Werk Surses	Telefon 081 684 14 24
Werk Filisur	Telefon 081 404 16 03
Werk Streda	Telefon 081 404 16 03

2024

Inspektorat
Betriebs-
kontrolle
2023
bestanden

Fachverband der
Schweizerischen
Kies- und
Betonindustrie

Wir bitten Sie, die Bestellungen bis spätestens 16.00 Uhr am Vortag im Werk aufzugeben.
Die Anlage Werk Streda ist nicht ständig besetzt.

1. Beton ab Werk ELA

1.1 Beton nach Eigenschaften SN EN 206 ab Werk Surses und Filisur

Sorten-Nr.	Festigkeitsklasse	Grösstkorn D_{max}	max. w/z_{eq}	CEM min. kg/m^3	Konsistenz	E-Modul N/mm^2	Bemerkungen	Surses Fr./ m^3	Filisur Fr./ m^3
A – Expositionsclassen XC1, XC2, Innenbauteile, Fundamente									
A130	C20/25	32	0.65	280	C2		Kranbeton	230.50	230.50
B – Expositionsclassen XC3, Aussenbauteile, unbewittert									
B230	C25/30	32	0.60	280	C2		Kranbeton	236.50	236.50
B231	C25/30	32	0.60	280	FZ		Pumpbeton	249.50	249.50
B260	C25/30	16	0.60	308	C2		Kranbeton	250.50	250.50
C – Expositionsclassen XC4, XF1, Aussenbauteile, bewittert									
C330	C30/37	32	0.50	300	C2		Kranbeton	254.50	254.50
C331	C30/37	32	0.50	300	FZ		Pumpbeton	265.00	265.00
C360	C30/37	16	0.50	330	C2		Kranbeton	261.50	261.50
D – Expositionsclassen XC4, XD1, XF2, Tiefbaubeton (T1)									
D230	C25/30	32	0.50	300	C2		BB2 TBA GR 1	285.00	285.00
D231	C25/30	32	0.50	300	F3		BB2 TBA GR 1	288.00	
G – Expositionsclassen XC4, XD3, XF4, XA2, Tiefbaubeton (T4)									
G330	C30/37	32	0.45	320	C2		FT-Beton	299.00	299.00
G331	C30/37	32	0.45	320	F3		FT-B.-Pump	301.50	301.50
G360	C30/37	16	0.45	352	C2		FT-Beton		311.00
G361	C30/37	16	0.45	352	F3		FT-B.-Pump		313.00
H/I Pfahlbeton									
H236	C25/30	32	0.50	330	F5		über Wasser	271.00	
I236	C25/30	32	0.50	380	F5		unter Wasser	282.00	
Beton Tiefbauamt Graubünden, untergeordnete Anforderung X0									
Z130	C20/25	32					BB2 TBA GR 2	221.00	221.00
Z160	C20/25	16					BB2 TBA GR 2	221.00	221.00
Z030	C12/15	32					BB2 TBA GR 3	210.00	210.00

Spritzbeton

Diverse Rezepte auf Anfrage vorhanden

Hinweise:

Die aufgeführten Betonsorten haben einen maximalen Chloridgehalt unter 0.10% = Klasse des Chloridgehalts Cl 0.10

Die Festigkeitsentwicklung ist bei allen Sorten mindestens mittel = $f_{cm2}/f_{cm28} \geq 0.3$ bis 0.5

Für die Betonsorten D und G sind genehmigte Erstprüfungen nach BB2 TBA GR vorhanden.

Die Sorten G können ebenfalls für das TBA GR als GR1 eingesetzt werden.

1.2 Beton / Mörtel nach Zusammensetzung

Bezeichnung	Sorten-Nr.	Korn-grösse	CEM kg/m ³	Konsistenz	Werk Surses Fr./m ³	Werk Filisur Fr./m ³
Mörtel 0/4	3200	0/4	200	erdfeucht	214.50	214.50
	3250	0/4	250	erdfeucht	227.50	227.50
	3300	0/4	300	erdfeucht	237.50	237.50
	3350	0/4	350	erdfeucht	253.00	253.00
	3400	0/4	400	erdfeucht	264.50	264.50
	3450	0/4	450	erdfeucht	275.00	275.00
	3500	0/4	500	erdfeucht	285.00	285.00
Mörtel 0/8	4250	0/8	250	erdfeucht	227.00	227.00
	4300	0/8	300	erdfeucht	237.50	237.50
	4325	0/8	325	erdfeucht	246.00	246.00
	4350	0/8	350	erdfeucht	253.00	253.00
	4400	0/8	400	erdfeucht	264.50	264.50
	4425	0/8	425	erdfeucht	269.50	269.50
	4450	0/8	450	erdfeucht	275.00	275.00
	4500	0/8	500	erdfeucht	336.50	336.50
Beton 0/16	1100	0/16	100	steif	192.50	192.50
	1150	0/16	150	steif	201.00	201.00
	1200	0/16	200	steif	209.00	209.00
	1250	0/16	250	steif	220.00	220.00
	1300	0/16	300	steif/plastisch	230.00	230.00
	1325	0/16	325	steif/plastisch	236.50	236.50
	1330	0/16	325	Pumpbeton F3	252.50	252.50
	1350	0/16	350	steif/plastisch	258.00	258.00
Beton 0/32 mm	2100	0/32	100	steif	192.50	192.50
	2150	0/32	150	steif	201.00	201.00
	2200	0/32	200	steif	208.50	208.50
	2250	0/32	250	steif	220.00	220.00
	2275	0/32	275	steif	223.50	223.50
	2300	0/32	300	steif/plastisch	230.50	230.50
	2325	0/32	325	steif/plastisch	241.50	241.50
	2326	0/32	325	Pumpbeton F3	247.00	247.00
	2328	0/32	330	Monobeton	272.50	272.50
	2350	0/32	350	steif/plastisch	261.00	261.00
Sickerbeton 4/8	7200	4/8	200	steif	209.00	209.00
	7250	4/8	250	steif	220.50	220.50
	7300	4/8	300	steif	231.00	231.00
Sickerbeton 8/16	5200	8/16	200	steif	209.00	209.00
	5250	8/16	250	steif	220.50	220.50
	5300	8/16	300	steif	231.00	231.00
Sickerbeton 16/32	6200	16/32	200	steif	209.00	209.00
	6250	16/32	250	steif	220.50	220.50
	6300	16/32	300	steif	231.00	231.00
SVB Beton	4911	0/16		flüssig	311.00	311.00

Informationen zu den Expositionsklassen nach SN EN 206

	Klasse	Umgebung	Anwendungsbeispiele
	X0	kein Korrosions- oder Angriffsrisiko	unbewehrte Fundamente ohne Frost, unbewehrte Innenbauteile
Angriff auf Bewehrung	Korrosion durch Karbonatisierung		
	XC1	trocken oder ständig feucht	bewehrte Innenbauteile oder Bauteile, die ständig in Wasser getaucht sind
	XC2	nass, selten trocken	Fundamente
	XC3	mässige Feuchte	vor Regen geschützter Beton im Freien; offene Hallen, Feuchträume
	XC4	wechselnd nass und trocken	Aussenbauteile mit direkter Bewitterung; Beleuchtungsmasten, Balkone
	Korrosion durch Chloride		
	XD1	mässige Feuchte	Betonoberflächen, die chloridhaltigem Sprühnebel ausgesetzt sind; Einzelgaragen
	XD2	nass, selten trocken	Bauteile, die chloridhaltigem Industrieabwasser ausgesetzt sind; Schwimmbäder
	XD3	wechselnd nass und trocken	Teile von Brücken mit Spritzwasserkontakt; Betonbeläge, Parkdecks
	Angriff auf Beton	Frostangriff mit und ohne Taumittel	
XF1		mässige Wassersättigung ohne Taumittel	vertikale Aussenbauteile, die Regen und Frost ausgesetzt sind
XF2		mässige Wassersättigung mit Taumittel	vertikale Bauteile, die Frost und Taumittel (Sprühnebelbereich) ausgesetzt sind
XF3		hohe Wassersättigung ohne Taumittel	horizontale Aussenbauteile, die Regen und Frost ausgesetzt sind
XF4		hohe Wassersättigung mit Taumittel	horizontale und vertikale Bauteile, die Frost und Taumittel (Sprüh- und Spritzwasserbereich) ausgesetzt sind
Chemischer Angriff durch natürliche Böden und Grundwasser			
XA1		chemisch schwach angreifend	Bauwerksteile, die chemischem Angriff durch natürliche Böden und Grundwasser ausgesetzt sind, es sind die Grenzwerte zu beachten
XA2		chemisch mässig angreifend	
XA3		chemisch stark angreifend	

Beton nach Eigenschaften (NPK-Betone)

Im Normenpositionenkatalog (NPK Bau, 241D/2010) sind für Ausschreibungen von Betonen nach Eigenschaften sogenannte Einheitsbetone NPK A bis I festgelegt. Mit den Einheitsbetonen NPK A bis G können die meisten Betonarbeiten im Hoch- und Tiefbau ausgeschrieben werden, da alle Expositionsklassen und die wichtigsten, d.h. in der Praxis üblichen, Druckfestigkeitsklassen abgedeckt werden.

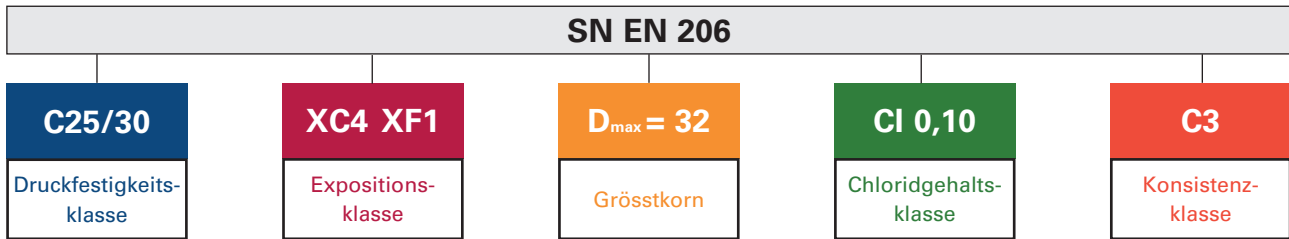
Beton nach Zusammensetzung

Für die mit Beton nach Zusammensetzung erreichbaren Eigenschaften und Werte liegt die Verantwortung alleine beim Ausschreibenden. Dazu hat der Ausschreibende dem Lieferwerk alle benötigten Angaben wie Zementgehalt und Sorte, Sieblinie der Gesteinskörnung, Wasserzementwert, Art und Menge von Zusatzmitteln oder Zusatzstoffen etc. anzugeben.

Technische Hinweise zu Beton nach Eigenschaften

Beton nach Eigenschaften ist Beton mit festgelegten Eigenschaften auf Basis von grundlegenden und gegebenenfalls zusätzlichen Anforderungen, für deren Bereitstellung und Erfüllung der Hersteller verantwortlich ist. Die grundlegenden Anforderungen nach SN EN 206 beinhalten die Druckfestigkeitsklasse, die Expositionsklasse, den Nennwert des Grösstkorns, die Chloridgehaltsklasse sowie die Konsistenzklasse.

Beton nach Eigenschaften setzt sich aus folgenden fünf Grundkriterien zusammen:



Druckfestigkeitsklassen. Sie bezieht sich auf die charakteristische Mindestdruckfestigkeit von Betonzylindern (1. Zahl) und Betonwürfeln (2. Zahl). In der Schweiz wird die charakteristische Druckfestigkeit in der Regel an Würfeln mit einer Kantenlänge von 150 mm bestimmt.

Expositionsklassen. Die Definition der chemischen und physikalischen Umgebungsbedingungen, denen Beton ausgesetzt ist. Einige Anwendungsbeispiele finden Sie auf Seite 6 unserer Preisliste.

Grösstkorn. Richtwerte für den Mehlkorngelalt in Abhängigkeit vom Durchmesser des Grösstkorns der Gesteinskörnung. Der Nennwert des Grösstkorns der Gesteinskörnung (D_{max}) ist unter Berücksichtigung der Lage und des Abstandes der Bewehrung sowie der Bauteilgeometrie festzulegen.

Chloridgehaltsklassen. Der höchstzulässige Chloridgehalt des Betons unter Berücksichtigung von dessen Anwendung. (Die in der Preisliste aufgeführten Betonsorten haben alle einen Chloridgehalt von unter 0.10% bezogen auf den Zement in Massenteilen.)

Konsistenzklassen. Sie setzt sich aus den Ausbreit- und Verdichtungs- sowie Setzmassen zusammen. Die Tabellen mit den Konsistenzklassen finden Sie auf Seite 7.

1.3 Konsistenzklassen nach SN EN 206 und KW ELA AG

Die nachfolgenden zwei Tabellen klassifizieren den Beton bezüglich Ausbreit- und Verdichtungsmass.

Ausbreitmass

Klasse	Wert in mm	Konsistenzbeschreibung nach KW ELA AG
F1	≤ 340	steif
F2	350 bis 410	plastisch
F3	420 bis 480	weich
F4	490 bis 550	sehr weich
F5	560 bis 620	fliessfähig
F6	≥ 630	sehr fliessfähig
FZ	490 +/- 50	Zielwert

Verdichtungsmass nach Walz

Klasse	Wert in mm	Konsistenzbeschreibung nach KW ELA AG
C0	≥ 1,46	erdfeucht
C1	1,45 bis 1,26	steif
C2	1,25 bis 1,11	plastisch
C3	1,10 bis 1,04	weich

1.4 Wasserzugabe auf der Baustelle

Eine Wasserzugabe auf der Baustelle ist nur unter der Verantwortung des Lieferwerks zulässig, sofern anschliessend durch eine ausgewiesene Fachperson eine Konformitätskontrolle an der Probe des neuen Endprodukts durchgeführt wird. Dieser Vorgang ist auf dem Lieferschein zu vermerken und die schriftlich festgehaltenen Messwerte werden beim Betonlieferanten archiviert. Mit der Wasserzugabe ausserhalb dieses Vorgangs verliert das Produkt die Konformität und damit die vom Betonlieferanten garantierten Eigenschaften.

1.5 Beton-Zusatzmittel

		Surses	Filisur
Preise inkl. Beigabe			
Abbindeverzögerer	VZ	Fr. 9.90/kg	Fr. 9.90/kg
Frostschutzmittel	FS	Fr. 8.40/kg	Fr. 8.40/kg
Hochleistungsverflüssiger	FM	Fr. 9.90/kg	Fr. 9.90/kg
Spezialzemente		auf Anfrage	auf Anfrage

Zuschläge

Heizzuschlag	Fr. 19.00/m ³	Fr. 19.00/m ³
Zuschläge für Bezüge zwischen 18.00 – 06.30 Uhr, sowie am Samstag	Fr. 69.50/h	Fr. 69.50/h
Kleinmengenzuschläge für Beton unter 1.00 m ³ pro Bezug	Fr. 15.50	Fr. 15.50
CO ₂ -Abgabe Zement	Fr. 3.30/m ³	Fr. 3.30/m ³

1.6 Faserbeton (Stahl- / Kunststoff) und RHEOCELL-Leichtbeton

Anwendungsgebiete und Preise auf Anfrage.

1.7 Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge für den Umgang mit zementgebundenen Baustoffen

H315 Verursacht Hautreizungen. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P272** Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. **P302/352** Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305/351/338/310** Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Toxikologisches Informationszentrum oder Arzt anrufen. **P333/313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



2. Betonpumpen

Alle Informationen zu den Betonpumpen und der Fahrmischerpumpe finden Sie auf der Oldis-Homepage unter: <https://www.oldis.ch/pumpen.html>

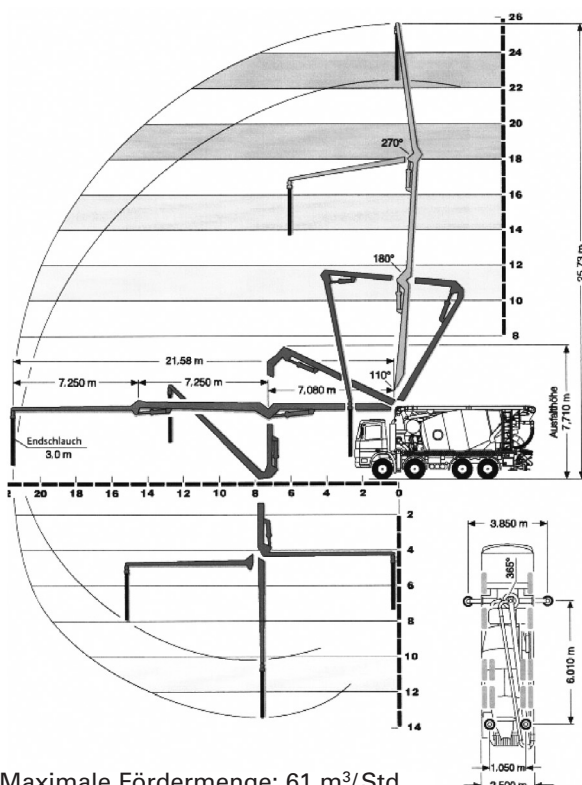
Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein objektbezogenes Angebot für ihre Pumparbeiten.



Allgemeine Bedingungen

Jede Haftung der Kieswerk Oldis AG und ihrer Hilfspersonen für Schäden, welche beim Einbringen von Beton wegen mangelhafter Schalung, mangelhafter Baustelleninstallation, mangelhaftem Baugrund oder die wegen sonstiger Mängel der Baustelle entstehen, wird ausdrücklich wegbedungen. Für die Betonqualität ist das Lieferwerk zuständig. Für Schäden jeder Art zufolge Betriebsunterbrüche haftet das Kieswerk Oldis AG nicht.

Dasselbe gilt auch bei ungenügender Zufahrt zur Einsatzstelle der Pumpe.



Maximale Fördermenge: 61 m³/Std.

Wichtig für die Betonbestellung:

1. Baustellenadresse
2. Zeit Pumpbeginn
3. Förderlänge/-höhe
4. Bauteil
5. Erwartete Leistung in m³/ Std.
6. Pumpmenge
7. Betonsorte
8. Strassengewichtszulassungen



3. Sand / Kies / Splitt / Fundationsmaterial

Sorten Nr.	Artikel	Körnung mm	Schüttdichte ca. t/m ³	Surses Fr./m ³	Filisur Fr./m ³	Streda Fr./m ³
------------	---------	------------	-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------

2.1 Gesteinskörnung für Beton nach SN 670 102b-NA / SN EN 12620

Rohmaterialherkunft: Adontbach und Julia

105	Sand	0/4	1.50	66.00	66.00	
111	Kies	4/8	1.49	60.00	60.00	
112	Kies	8/16	1.48	60.00	60.00	
113	Kies	16/32	1.50	60.00	60.00	

Gemische

121	Korngemisch	0/8		66.00	66.00	
122	Korngemisch	0/16		66.00	66.00	
124	Korngemisch	0/32		66.00	66.00	

2.2 Weitere Gesteinskörnungen

209	Sickerkies	32/63		58.00	58.00	
237	Planiematerial	0/32		60.50	60.50	
238	Strassenkies bindig	0/32			70.00	
212	Splitt	4/8		69.00	69.00	

2.3 Fundationsmaterial (ungebundene Gemische)

Rohmaterialherkunft: jeweiliger Abbauort

411	UG 0/22, D _{max} 32 mm	0/22	1.71	60.00		
412	UG 0/45, D _{max} 63 mm	0/45	1.79	51.50	54.50	
412	UG 0/45, D _{max} 80 mm	0/45	1.85			49.00
403	Kies ab Wand	0/X	1.85	39.00	39.00	39.00
302	Bollensteine, nicht sortiert			52.00	52.00	52.00

Kiesgemische UG 0/22 und UG 0/45 nach VS 70 119, SN EN 13242, SN EN 13285

Lieferungen ab Werk Streda nur auf Voranmeldung.

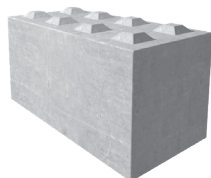
4. ELA-Blöcke

Einsatzgebiete:

- Stützwände
- Abfangungen und Böschungsbefestigungen
- Hochwasserschutz
- Schutz vor Gefahren jeglicher Natur
- Trennwände für Schüttgut und Füllmittel
- Begrenzungen bei Flächen und Wegen

Vorteile:

- Wiederverwendbar
- Flexibel einsetzbar
- Stabil durch hohes Eigengewicht
- Keine Vorarbeit nötig nur tragfähiger, ebener Untergrund



Bezeichnung	Grösse cm	Gewicht kg	Volumen m ³	Preis Fr./Stk.
Typ 160	160x80x80	ca. 2'400	1.024	219.00
Typ 80	80x80x80	ca. 1'200	0.512	157.00

Lieferung nur solange Vorrat, grössere Mengen auf Bestellung.

5. Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich ab Werk, aufgeladen, exkl. MwSt.

Verbindliche Preislistenversion ist die Ausgabe auf der Homepage.

Zahlung:	30 Tage netto; nach Verfall 5 % Verzugszins
Privatbezüge:	Zuschlag 15% exkl. MwSt., Bezug nur gegen Barzahlung.
Reklamationen:	Für Material unverzüglich bei Lieferung. Für Menge, etc. max. 5 Tage nach Lieferung. Für Rechnungen 10 Tage nach Ausstelltdatum.

6. Allgemeine Lieferbedingungen für Beton

Allgemeine Lieferbedingungen

Alle Aufträge für Lieferungen von Beton werden auf Grund der nachstehenden allgemeinen Lieferbedingungen ausgeführt. Durch die Auftragserteilung anerkennt der Besteller die Gültigkeit der Lieferbedingungen. Abweichende Bedingungen sind nur gültig, wenn sie vom Betonwerk schriftlich bestätigt worden sind.

Für die Eigenschaften des frischen Betons sowie die Qualität des erhärteten Betons und der Prüfungen sind die der Bestellung zugrunde liegenden Normen massgebend. Lieferungen von Beton erfolgen gemäss SIA 262. Für Frisch- und Festbetonprüfungen gelten die in den Normen SIA 262/1 und SN EN 206 aufgeführten Prüfnormen.

1. Preislisten und Offerten

Die Basispreise der gedruckten Preislisten gelten, besondere Vereinbarungen vorbehalten, ausschliesslich für Bauunternehmer. Die darin enthaltenen Preise und Konditionen gelten bis auf Widerruf oder bis zur Bekanntgabe neuer allgemein gültiger Preislisten. Sie werden erst mit der Annahme eines uns auf Grund dieser Preislisten erteilten Auftrags verbindlich. Die Gültigkeit von besonderen Offerten ist unter Vorbehalt spezieller Vereinbarungen auf 6 Monate beschränkt.

Alle Preise verstehen sich für Lieferung ab Betonwerk ohne MwSt. Die m³-Preise beziehen sich auf 1m³ verarbeiteten Beton.

Die Preise gelten ferner für Bezüge und Lieferungen innerhalb der im Betonwerk geltenden Werköffnungszeiten. Lieferungen ausserhalb dieser Zeit werden nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen entsprechende Zuschläge ausgeführt. Wird Lieferung franko Baustelle vereinbart, so gilt der dafür festgesetzte Transportpreis für den kürzesten, einwandfrei befahrbaren Anfuhrweg und die umgehende Betonübernahme durch den Besteller. Zusätzliche Wartezeit für Fahrzeug und Personal sowie Schneekettenmontage kann extra berechnet werden.

Während der Wintermonate ca. vom 15. November bis am 15. März kann ein Zuschlag verrechnet werden. In Regionen mit extremen Witterungsverhältnissen, wie z.B. Bergregionen, kann in der Preisliste eine andere Zeitspanne festgelegt werden.

2. Auftragserteilung und Auftragsannahme

Aufträge sollen am Vortag bis spätestens 16.00 Uhr erteilt werden. Vorbestellungen geniessen in der Auslieferung den Vorrang. Das Betonwerk benötigt bei der Bestellung genaue und spezifische Angaben über Betonsorte (gemäss massgebender Norm SN EN 206), Betonmenge, Einbauart und gewünschte Konsistenz, Lieferbeginn und Lieferprogramm. Aufträge und Lieferungsabrufe werden stets nach Massgabe der jeweiligen Lieferungsmöglichkeit angenommen.

Wird bei Bestellungen Beton gemäss SIA 262 nach Eigenschaften verlangt, so sind die Eigenschaften nach SN EN 206 oder die NPK-Betonsorte anzugeben.

Wird vom Besteller Beton gemäss SIA 262 nach Zusammensetzung verlangt, so sind detaillierte Abklärungen zur Machbarkeit zwischen Planer, Besteller und Betonwerk unumgänglich. Bei Beton nach Zusammensetzung garantiert das Betonwerk ausschliesslich die korrekte Zusammensetzung der Betonmischung im Rahmen der

von der SN EN 206 festgelegten Toleranzen.

Für die Zuständigkeit von Änderungen sind genaue Weisungen vorzusehen. Sind für die Herstellung eines Betons Vorversuche notwendig, sind deren Kosten, nach vorheriger Absprache, durch den Auftraggeber zu übernehmen.

3. Zusätze

Die Zumischung von Betonzusatzmitteln ist in Bezug auf die Wahl von Produkt und Dosierung Angelegenheit des Betonwerks. Werden bestimmte Produkte und/oder Dosierungen vom Besteller verlangt, wird nur die Einhaltung der geforderten Zumischung garantiert. In diesem Fall wird jede Haftung für den erwarteten Erfolg dieser Zusätze und ebenso das Risiko nachteiliger Auswirkungen auf das Verhalten des Betons abgelehnt. Das Betonwerk ist dabei zur Verrechnung eines Mehrkostenzuschlags berechtigt.

Bei Bestellungen von Beton nach Eigenschaften gemäss SIA 262 erlischt automatisch jegliche Garantie für die Eigenschaften des Betons, wenn der Besteller die Verwendung eines bestimmten Betonzusatzmittels oder Ausgangsstoffes vorschreibt.

4. Lieferung

Die Lieferzeitangaben verstehen sich mit Rücksicht auf einen allfälligen Stossbetrieb stets mit einer Toleranz von einer halben Stunde. Ist eine grössere Verzögerung aus unvorhersehbaren Gründen wie Stromunterbruch, Wassermangel, Maschinendefekt, Ausfall von Zulieferungen oder Fällen höherer Gewalt unvermeidlich, so wird dies dem Besteller unverzüglich gemeldet und allfällige Möglichkeiten einer Weiterbelieferung durch andere Betonwerke angeboten. Für allfällige Wartezeit und weiteren direkten oder indirekten Schaden kann jedoch nicht gehaftet werden. Der Besteller ist gehalten, allfällige Verspätungen in der Materialabnahme dem Betonwerk sofort anzuzeigen. Unterlässt er dies, so haftet er für dadurch verursachten Materialverderb und andere Verzugsfolgen.

5. Garantie

Das Betonwerk garantiert die Lieferung auftragskonformer Menge und Qualität.

Massgebend für den Nachweis der Betonqualität sind die Prüfungen gemäss SIA 262/1 und SN EN 206 des Betons und der daraus durch das Betonwerk oder in Anwesenheit eines Vertreters des Betonwerks hergestellten Probekörper. Für Farbgleichheit des gelieferten Betons wird nur aufgrund einer diesbezüglichen schriftlichen Vereinbarung garantiert.

Im Rahmen dieser Garantie verpflichtet sich das Betonwerk – rechtzeitig und sachlich begründete Mängelrüge vorausgesetzt – beanstandeten Beton kostenlos zu ersetzen oder, wenn das Material beschränkt verwendbar ist, einen angemessenen Preisnachlass zu gewähren. Dabei wird auch die Haftung für Schäden an den mit dem gelieferten Beton hergestellten Bauwerken übernommen, vorausgesetzt, dass diese Schäden nachweisbar auf die mangelhafte Beschaffenheit des Betons zurückgeführt werden müssen, und ferner der Besteller für den eingetretenen Schaden die Haftung übernehmen musste. Für weitere direkte oder indirekte Schäden wird jede Haftung wegbedungen.

6. Mängelrüge

Es obliegt dem Besteller, bei Ablieferung des Betons zu prüfen, ob
a) die Angabe auf dem Lieferschein mit seiner Bestellung übereinstimmt

b) die Lieferung sichtbare Mängel aufweist

Bei Lieferung franko Baustelle gilt als Ablieferung die Übergabe auf dem Bauplatz und bei Lieferung ab Werk die Übergabe des Betons auf den Lastwagen. Allfällige Beanstandungen sind, damit sie das Betonwerk auf ihre Berechtigung prüfen kann, nach Möglichkeit vor dem Einbringen des Betons in die Schalung anzubringen. Mängel, die bei Ablieferung nicht feststellbar sind, müssen sofort nach deren Entdeckung gerügt werden. Bestehen seitens des Bestellers hinsichtlich der Qualität des gelieferten Betons Zweifel und ist eine sofortige Abklärung nicht möglich, so ist der Besteller zur Entnahme einer Probe verpflichtet. Durch eine sofortige Einladung ist dem Betonwerk Gelegenheit zu geben, der Probeentnahme beizuwohnen. Das Resultat dieser Prüfung wird vom Betonwerk nur anerkannt, wenn die Probeentnahme unmittelbar nach erfolgter Lieferung und gemäss den Vorschriften der Norm SN EN 206 vorgenommen und die Probe einer anerkannten Prüfstelle zur Beurteilung eingesandt worden ist. Ergibt die Prüfung, dass die Beanstandung berechtigt ist, so übernimmt das Betonwerk die Prüfungskosten. Andernfalls sind sie vom Besteller zu tragen.

7. Zahlungsbedingungen

Für die Zahlung der fakturierten Lieferungen und Nebenkosten wie z. B. Wartezeiten, Winterzuschlag etc. gelten, andere schriftliche Abmachungen vorbehalten, die auf den Preislisten vermerkten Zahlungsbedingungen.

Sämtliche Lieferungen auf die gleiche Baustelle gelten als Sukzessivlieferungen, unabhängig von der Dauer oder den Bezugs-

unterbrechen. Das Betonwerk behält sich Teilfaktorierungen vor. Beanstandungen einer Lieferung berechtigen den Besteller nicht zur Zurückhaltung von fälligen Zahlungen für die übrigen Lieferungen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist behält sich das Betonwerk die Eintragung des Bauhandwerkerpfandrechtes vor.

8. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, auch bei Lieferung franko Baustelle, das Geschäftsdomizil des Betonwerks. Für die Beurteilung von Streitigkeiten sind ausschliesslich die ordentlichen Gerichte zuständig.

9. Telefonaufzeichnung

Zur Qualitätssicherung können telefonische Bestellungen aufgezeichnet werden.

10. Höhere Gewalt (Force Majeure)

Sollten Ereignisse und Umstände, deren Eintritt ausserhalb des Einflussbereiches der Kieswerk Ela AG liegen und nicht verhindert werden können (wie z. B. Naturereignisse, Rohstoff- und Energiemangel, Verkehrsstörungen, behördliche oder gesetzliche zwingende Vorschriften), sowie alle sonstigen Fälle höherer Gewalt, auch sofern diese bei ihren Lieferanten und Vorlieferanten auftreten, die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen behindern, ist die Kieswerk Ela AG für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Auswirkungen von ihren vertraglichen Verpflichtungen entbunden. In diesem Falle müssen die anfallenden Mehrkosten oder daraus resultierenden Teuerungen dem Besteller in Rechnung gestellt werden. Dies gilt insbesondere für ausserordentliche Rohstoffteuerungen, Treibstoffkosten und Transportkosten sowie Anpassungen von CO₂-Zuschlägen.

Chur, Januar 2023

7. Allgemeine Lieferbedingungen für Gesteinskörnung

1. Gewährleistung und Haftung

Das Lieferwerk garantiert die Lieferung auftragskonformer Menge und Qualität. Massgebend für die Qualität sind ausschliesslich die in der jeweiligen Norm festgelegten Eigenschaften. Die für die Produkteigenschaften massgebenden Normen sind in der Preisliste den jeweiligen Produkten zugeordnet. Die Produkte werden überwacht und zertifiziert, soweit in der Norm gefordert. Im Rahmen dieser Gewährleistung verpflichtet sich das Lieferwerk, rechtzeitige und sachlich begründete Mängelrüge vorausgesetzt, beanstandetes Material kostenlos zu ersetzen, oder, wenn das Material beschränkt verwendbar ist, einen angemessenen Preisnachlass zu gewähren. Ein Mangel liegt nicht vor, wenn das angelieferte Material der Bestellung entspricht, jedoch für den beabsichtigten Zweck nicht verwendbar ist.

Das Lieferwerk haftet nicht für unsachgemässe und ungeeignete Verwendung von auftragskonform geliefertem Material. Bei Verwendung von Kies auf Flachdächern ist jede Haftung des Lieferwerkes für die Beschädigung der Dachhaut ausgeschlossen, ebenso haftet das Lieferwerk nicht für den Verbund mit Bindemitteln, wenn Splitt zur Oberflächenbehandlung verwendet wird. Irgendwelche weitergehende Ansprüche wegen Liefermängel über die obigen Gewährleistungsansprüche hinaus werden ausdrücklich wegbedungen, insbesondere wird jede Haftung für weitergehende direkte oder indirekte Schäden ausgeschlossen.

2. Mengen

Für Schüttdichte (t/m³) und Liefermenge (t) sind die Messungen im Werk (nicht auf der Baustelle) verbindlich. In Werken, wo das Material gewogen wird, erfolgt die Umrechnung auf m³ aufgrund der neutral ermittelten Durchschnittswerte für Schüttdichte und Feuchtigkeit.

3. Lademenge

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften haben unsere Maschinisten und Chauffeure die Weisung, Fahrzeuge in keinem Fall zu überladen.

4. Zufahrt

Das Befahren von Zufahrten und Vorplätzen im Auftrag des Kunden geschieht auf sein Risiko und seine Gefahr. Für allfällige Schäden an nicht lastwagentauglichen Strassen und Plätzen wird jede Haftung abgelehnt.

5. Termine

Das Lieferwerk ist bemüht, vereinbarte Termine einzuhalten und eventuelle Verspätungen frühzeitig zu melden. Das Lieferwerk haftet nicht infolge verspäteter Anlieferung des bestellten Materials.

6. Reklamationen

Der Besteller hat das Material bei Übergabe zu prüfen und allfällige Reklamationen unmittelbar nach Ablieferung des Materials anzubringen.

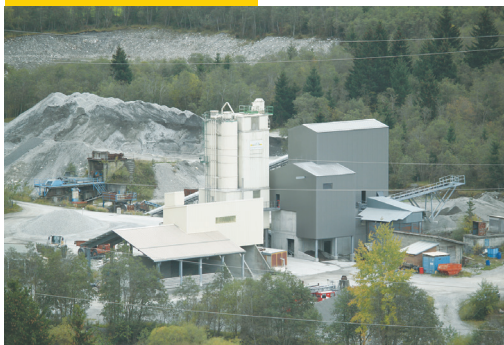
7. Materialuntersuchungen

Werden für einen bestimmten Verwendungszweck zusätzliche Untersuchungen im Labor verlangt, so gehen die entsprechenden Kosten, andere Abmachungen vorbehalten, zu Lasten des Auftraggebers.

Bern, November 2006

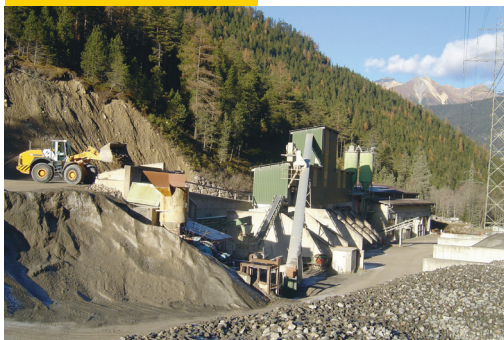
KIESWERK ELA AG

Eine Unternehmung der Oldis-Gruppe



Surses

Telefon 081 684 14 24



Filisur

Telefon 081 404 16 03



Streda

Telefon 081 404 16 03

www.kieswerk-ela.ch

